

unter anderem auch darin, daß die Genossen der Hauptmechanik durchsetzen, die durchgängige Reparatur der Maschinen abzusichern. Damit kommen die Genossen einer Forderung des demokratischen Zentralismus nach, nämlich dem Recht, alle Fragen der Partei freimütig zu beraten. Das geschieht in Verbindung mit ihrer Pflicht, die Beschlüsse konsequent durchzuführen.

Nach eingehender Beratung beschloß die Mitgliederversammlung die Aufgaben der APO im Planjahr 1973. Sie legte fest, wie auf der Grundlage des Politbürobeschlusses vom 7. November 1972 in den Arbeitskollektiven vor allem die politisch-ideologische Arbeit verstärkt werden soll. Sie erteilte dazu auch konkrete Aufträge. So wurden Genossen beauftragt, in ihren Arbeitskollektiven bei den Arbeitern das richtige Verständnis für die Beschlüsse des VIII. Parteitag zu erreichen, ihnen die Bedeutung der Intensivierung als Hauptweg der Wirtschaftspolitik unserer Partei zu erklären.

Beschlüsse einheitlich durchführen

Alle klugen Gedanken und die Taten der Werktätigen sollen für die überplanmäßige Steigerung der Arbeitsproduktivität an jedem Arbeitsplatz nutzbar gemacht werden. Jeder Genosse wurde verpflichtet, vor der Mitgliederversammlung abzurechnen, wie er seinen persönlichen Plan zur Steigerung der Arbeitsproduktivität erfüllt.

Es zeigt sich im Ergebnis dieser Mitgliederversammlung, daß die Genossen bemüht sind, die Festlegungen auch in die Tat umzusetzen. So haben die Genossen der Parteigruppe Kurven- und Zahnradfertigung ihren Kollegen an der eigenen Produktion bewußtgemacht, was deutsch-sowjetische Freundschaft heute heißt. Zu guten Resultaten führte die Zusammenarbeit mit dem Partnerbetrieb „Rot Front“ in Moskau, die systematisch verbessert werden soll. Mit Hilfe der Gruppentechnologie nach Mitrofanow und der Anwendung des Kollisow-Anschliffs konnte die Arbeitsproduktivität in diesem Kollektiv beachtlich erhöht werden. Gleichzeitig wurde die Freundschaft mit dem Lande Lenins vertieft. Das kommt unter anderem darin zum Ausdruck, daß zahlreiche Kollegen der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft beitraten.

Den Genossen der Parteigruppe Kurven- und Zahnradfertigung gelang es auch inzwischen, weitere 20 Kollegen für die Arbeit nach persönlich-schöpferischen Plänen zu gewinnen.

Insgesamt arbeiten im Bereich dank guter politisch-ideologischer Arbeit der APO Teilefertigung heute alle Genossen und weit über die Hälfte der parteilosen Kollegen nach solchen Plänen zur überplanmäßigen Steigerung der Arbeitsproduktivität.

Es ist der Abteilungsparteiorganisation gelungen, die Beschlüsse des Zentralkomitees, auf die konkrete Lage im eigenen Verantwortungsbereich bezogen, richtig anzuwenden, weil sie diese nicht allgemein, sondern praxisbezogen erläutert und ihre Durchführung organisiert hat. Darin liegt eigentlich der Kern der Verantwortung einer Grundorganisation, für die die Beschlüsse des Zentralkomitees und der übergeordneten Parteiorgane unbedingt verbindlich sind, wie es ein Merkmal des demokratischen Zentralismus besagt.

Straffe Organisation und Kontrolle

Die Beschlüsse des VIII. Parteitag und des Zentralkomitees sind der Ausdruck der kollektiven Weisheit und der besten Erfahrung der ganzen Partei, sie entsprechen den Erfordernissen der gesellschaftlichen Entwicklung, den Interessen der Arbeiterklasse und des gesamten werktätigen Volkes. Sie enthalten die Ziele und Aufgaben der Partei sowie die Mittel und Wege zu ihrer Verwirklichung. Wie die Beschlüsse durch demokratische Mitarbeit der Parteikollektive in den Bezirken, Kreisen und Grundorganisationen vorbereitet werden, in gleicher demokratischer Weise nehmen die Genossen auch ihre kollektive und persönliche Verantwortung bei ihrer konsequenten Durchführung wahr. Diese Einheit von Beschlußfassung und -durchführung ist eines der wichtigsten Wesensmerkmale des demokratischen Zentralismus. Lenin schätzte den kollektiven Willen der Partei sehr hoch ein. Er hat wiederholt erklärt: „Nachdem ein Beschluß der kompetenten Organe gefaßt ist, werden wir alle, die wir Parteimitglieder sind, wie ein Mann handeln.“¹⁾

Jeder Beschluß, mag er noch so gut sein, wird wirkungslos bleiben, wenn nicht durch exakte organisatorische Arbeit und tägliche Kontrolle seine allseitige Durchsetzung gesichert wird. Deshalb wird auch in den meisten Parteileitungen, den Mitgliederversammlungen, in den Parteigruppen genau verfolgt, wie die Beschlüsse erfüllt werden, wo sich die besten Resultate zeigen, wodurch Fortschritte erreicht wurden, weshalb irgend etwas mißlingt, wer Hilfe benötigt, wie die Situation geändert werden kann.

¹⁾ W. I. Lenin: Der Kampf gegen die kadettisierenden Sozialdemokraten. In: Werke, Band XI, Seite 317.